

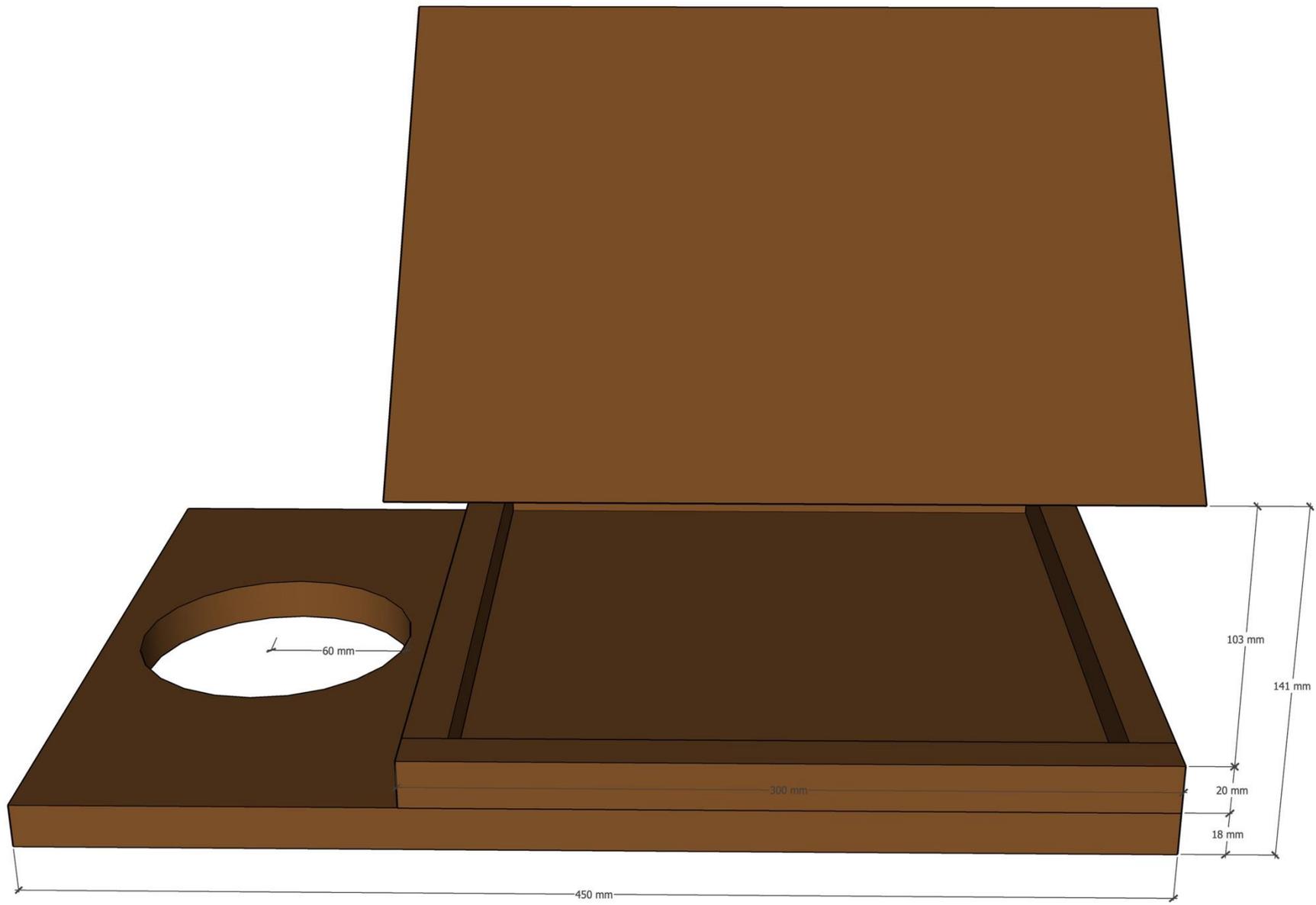
Bauanleitung Vogelfutterhaus

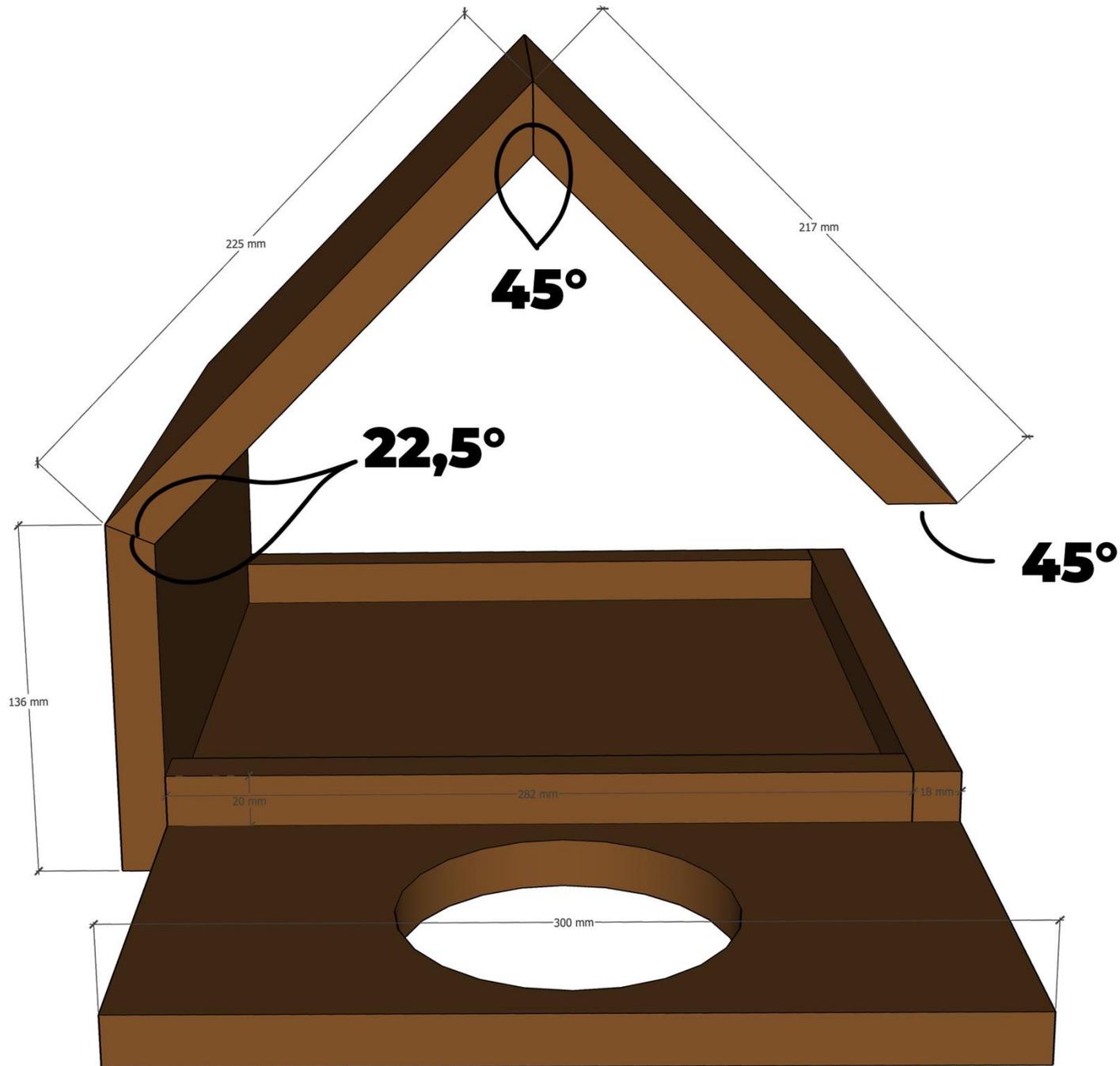
Für das Vogelfutterhaus verwendet ihr eine Leimholzplatte Eiche 120cm x 40cm x 1,8cm, die ihr im Baumarkt kaufen könnt.

1. Zuerst baut ihr die Grundplatte, in dem ihr diese ganz einfach mit den entsprechenden Maßen aussägt. Das Loch variiert nach der Größe der Trinkschale. Dieses zeichnet ihr mit einem passenden runden Gegenstand oder einem Zirkel an und sägt dieses entweder mit einer Lochkreissäge oder einer Stichsäge aus. Für die Stichsäge müsst ihr zunächst ein Loch für das Sägeblatt bohren und dann sägen.
2. Für das Dach sägt ihr eine Wand und zwei Dachteile nach Plan aus, dazu die drei Leisten für die Umrandung. Damit das Dach im richtigen Winkel steht, müssen die zu verleimenden Außenkanten auf Gehrung gesägt, d.h. angeschrägt werden. Dazu verwendet Sebastian eine Tischkreissäge und stellt dort die entsprechende Gradzahl ein. Bitte genau an den Plan halten! Das „schwebende“ Dachteil wird auf beiden Seiten um 45 Grad angeschrägt. Das zweite Dach auf der einen Seite um 45 Grad und die andere Seite um einen Winkel von 22,5 Grad. Das Wandteil wird nur auf einer Seite um 22,5 Grad angeschrägt. Setzt die Teile immer mal wieder aneinander und kontrolliert, ob es so passen kann.
3. Jetzt könnt ihr die Dachkonstruktion verleimen. Dazu nutzen die Heimwerkerprofis so genannten D4 Leim, der witterungsbeständig ist. Zuerst klebt ihr die Wand mit dem ersten Dachteil zusammen. Ein praktischer Kniff: damit die Kanten nicht verrutschen, könnt ihr die Teile auf Malerkreppband legen und genau ausrichten, dann Leim auftragen, zusammenklappen und wieder Malerkrepp von außen über die Öffnung ziehen. So erzeugt ihr den nötigen Anpressdruck. Wie genau das funktioniert, seht ihr im Video. Ausreichend, am besten über Nacht, trocknen lassen und die ganze Prozedur mit dem zweiten Dachteil wiederholen.
4. Die fertige Dachkonstruktion schraubt ihr an der Seite der Grundplatte fest. Dafür zeichnet ihr euch eine Hilfslinie, damit die Schrauben in einer Reihe sind. Hartholz solltet ihr immer vorbohren und vorsenken, bevor ihr schraubt. Praktischerweise bohrt ihr erst die Löcher seitlich an der Dachkonstruktion vor und vertieft diese ausreichend in die Grundplatte. Dann alle Löcher vorsenken.
5. Vor dem Anschrauben empfiehlt es sich, die beiden Teile, zum Beispiel mit Hartöl, zu ölen. Das sieht optisch besser aus und schützt das Holz. Das Öl wird mit einem sauberen, hellen Tuch (z.B. ein altes Geschirrtuch) in Richtung der Maserung aufgetragen. Ölüberreste ordentlich verreiben, sonst klebt das Holz.
6. Wenn das Öl trocken ist, beide Teile zusammenschrauben, Trinkschale einsetzen und Vögel beobachten.

Viel Spaß beim Nachbauen!

Eure Heimwerkerprofis Sandra und Sebastian





Schnittplan

Teil	Anzahl	L	B	H
Boden	1	450	300	18
Dach 1	1	300	225	18
Dach 2	1	300	217	18
Rückwand	1	300	136	18
Rahmen Front	1	300	20	18
Rahmen Seite	2	282	20	18